

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) - [News](#) - [Medizin und Gesundheit](#) - [Leben](#)

## Richard Dawkins: Evolution genauso Fakt wie Holocaust

In Österreich wurde die Debatte zum "Intelligent Design" (ID) Anfang Juli durch einen Zeitungskommentar des Kardinals Christoph Schönborn ausgelöst. Die Entstehung von Leben ist ihm zufolge nicht zufällig erfolgt, sondern nach einem "intelligenten Plan". Der Evolutionsbiologe Richard Dawkins kritisierte die ID-Annahmen beim Forum Alpbach nun besonders harsch: Weder könne man die Evolutionstheorie in der Biologie in Frage stellen noch den Holocaust in der Geschichtswissenschaft, so sein Vergleich.

Überhaupt riss dem Verhaltensforscher und Zoologen der Oxford University, Autor von Büchern wie "Das egoistische Gen" oder "Der blinde Uhrmacher", der Geduldsfaden: Da wir damit aufwachsen würden, der Religion mit Respekt zu begegnen - gleichgültig ob wir uns als gläubig definieren oder nicht -, würde ihr mit viel zu viel Toleranz begegnet.

Damit müssen nun Schluss sein. "I'm fed up", fasste er seine Gefühle gegenüber der speziell in den USA erstarkenden Bewegung von Kreationisten und Vertretern des Intelligent Design zusammen - für ihn ohnehin dasselbe.

*Richard Dawkins in Alpbach*

...

Fundamentalkritik bei den Technologiegesprächen  
Am Freitag standen zehn Arbeitskreise im Mittelpunkt der Technologiegespräche des Forums Alpbach. Bei "From scientific journal to breaking news: science and the media" ging es vorwiegend um die Schnittstellen von Wissenschaft und Journalismus. Aus gegebenem Anlass formulierte Richard Dawkins aber seine Fundamentalkritik am Intelligent Design.

→ [Forum Alpbach](#)

...

### Ideengeschichte, aber keine Wissenschaft

Bei der Diskussion in den Vereinigten Staaten, ob an Schulen nicht sowohl Evolutionstheorie als auch Intelligent Design unterrichtet werden sollte, handle es sich um einen Trick. Wer von "zwei Betrachtungsweisen" spricht, geht immer schon von einer Offenheit für beide Seiten aus.

Aber: "Es gibt keine Kontroverse zwischen diesen beiden Positionen in der Wissenschaft, weil es sich bei ID schlicht um keine wissenschaftliche Position handelt", so die Quintessenz von Dawkins' Ausführungen.

Mann könne ruhig über ID sprechen: aber als Teil der



Von Dawkins verwendete  
Illustration zum Thema  
"Why not teach both sides"

"Ideengeschichte, der Theologie oder der Anthropologie originärer Mythen" - und eben nicht der Wissenschaft.

#### "Wedge Strategy": Ohne Peer Review ...

Gegen Intelligent Design sprechen nicht nur die überwältigenden Beweise von Evolutionstheorie und natürlicher Selektion, die einzig die Komplexität der Lebewesen erklären können, sondern auch das Verhalten der Kreationisten selbst.

Zum einen gibt es keine Veröffentlichungen von ID-Befürwortern in Fachzeitschriften mit Peer-Review-System, was nicht an der Ablehnung der Herausgeber liege, sondern an der Unwissenschaftlichkeit ihrer Annahmen.

Zum anderen habe ID keine positiven Beweise für seine Richtigkeit vorzuweisen, sondern lediglich die Versuche, die Evolutionstheorie zu entkräften. Und das mit den fadenscheinigsten "Argumenten". So werden etwa fehlende Knochenfunde in gewissen Perioden als "Beweis" für die Fehlerhaftigkeit der Abstammungsthese ins Treffen geführt.

#### ... dafür "Hilfe" für überforderte Evolution

Die vermeintlich rationale Argumentation der Kreationisten: Wenn Organe oder Körperteile besonders raffiniert geformt sind, spreche diese Komplexität für einen Gott, einen intelligenten Designer, da die Evolution damit quasi überfordert gewesen wäre.

Ausdrückliches Ziel der "Wedge Strategy", wie sie vom amerikanischen "Discovery Institute" bezeichnete wurde, ist die Ablöse des wissenschaftlichen Materialismus und die "Erneuerung" der amerikanischen Kultur durch christliche Werte.

#### → [Mehr über die "Wedge Strategy"](#)

#### ID-Vertreter wie Holocaust-Leugner

Wie aber sollte den ID-Vertretern begegnet werden? Seinem ersten Impuls folgend würde Dawkins Studenten, die ihn mit derartigen Ansichten konfrontieren, aus dem Hörsaal werfen - genau wie dies auch Studierenden der Geschichte widerfahren sollte, die den Holocaust in Frage stellen.

Dawkins weiß natürlich, dass damit noch nichts gewonnen wäre, seinem wachsenden Ärger über die Einmischung militanter Christen in die Sache der Wissenschaft würde damit aber zumindest Ausdruck verliehen.

#### Vierjährige Christen und Marxisten



Eine Illustration seines scharfzüngigen Atheismus: Dawkins zeigte ein Bild von drei vierjährigen Kindern (siehe oben) - untertitelt mit "Shadbreeth (Sikh), Musharaf (Moslem), Adele (Christ)".

Wenn man den Untertitel austauscht und durch "Shadbreeth (Monetarist), Musharaf (Keynesianer), Adele (Marxist)" ersetzt, wird der ganze Unsinn einer derartigen Klassifizierung von Vierjährigen offensichtlich. Was im Falle der Religion ganz selbstverständlich ist, bezeichnet Dawkins als "geistigen Kindesmissbrauch".

Ähnlich den Feministinnen, die Bewusstsein für die Unterrepräsentation von Frauen in der Sprache geschaffen haben, will auch er Bewusstsein schaffen: Es gebe schlicht kein katholisches oder protestantisches Kind.

#### Glaube an die Menschheit - dank Wikipedia

Während Dawkins in Alpbach also eine Breitseite gegen die Religion abgefeuert hat, bekannte er in anderer Hinsicht, seinen Glauben wieder gefunden zu haben - nämlich jenen in die Menschheit. Anlass dazu: das seiner Ansicht nach erstaunliche Funktionieren der Online-Zykluspedie "Wikipedia".

Hätte man ihm einen Businessplan vorgelegt, der auf die weltweite Zusammenarbeit von Freiwilligen zur Produktion eines weitgehend exakten Lexikons setzt, wäre er vom Scheitern überzeugt gewesen. Doch der Erfolg gibt der Idee der unentgeltlichen Kooperation zur Erlangung eines besseren gemeinsamen Produkts recht.

Ein Erfolg, zu dem auch Richard Dawkins ein wenig beigetragen hat: Nach eigenen Angaben hat er höchstpersönlich hin und wieder "einige kleine Ungenauigkeiten" von Wikipedia korrigiert.

Lukas Wieselberg, [science.ORF.at](http://science.ORF.at), 26.8.05

...

---

#### Buch-Empfehlungen

Richard Dawkins empfiehlt zwei Bücher zur Beschäftigung mit dem Kreationismus:

Kenneth Miller. Finding Darwin's God, Harper Collins 2000

Barbara Forrest und Paul Gross. Creationism's Trojan Horse. The wedge of intelligent design, Oxford Press 2004

---

...

→ [Richard Dawkins \(Wikipedia\)](#)

→ [The World of Richard Dawkins](#)

Mehr dazu in [science.ORF.at](http://science.ORF.at):

→ [USA: Religions-Parodie konkurriert Kreationisten \(23.8.05\)](#)

→ [Schönborn kritisiert Evolutionstheorie \(ORF.at, 10.7.05\)](#)

→ ["Intelligent Design" - Wissenschaft oder Ideologie? \(13.9.04\)](#)

→ [science.ORF.at-Archiv zum Forum Alpbach](#)

[rollingmill](#) | 30.08, 12:53

Hmm...wäre interessant zu erfahren, was die Evolutionstheorie zum Nutzen von Traumwelten, die sich manche erschaffen, sagt. 

[regow](#) | 30.08, 13:04

Vorsicht, Vorsicht!  
Die Dinge sind nicht da DAMIT, sondern WEIL.  
Sag ich damit sich keine Teleologie reinwurstelt.

[rollingmill](#) | 30.08, 13:15

okok, verstehe. Wollte das auch nicht so verstanden wissen.

[musiclover](#) | 30.08, 12:40

so ungefähr

"" 

[schwarzweiss](#) | 30.08, 12:22

musiclover

Ein bisschen kann ich ja deinen Zustand nachvollziehen, denn auch ich weiss, was ein Joint ist und kenne die damit verbundene grenzenlose Glückseligkeit, aber zumindest derzeit befindest du dich wohl in einer völlig eigenen Welt, oder? 

[musiclover](#) | 30.08, 12:28

nenene  
was dchtest Du mir an...  
Und ich hab keinen Zustand, sondern eine Haltung/Einstellung.  
Und ich bin klar, danke.  
love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:35

und wenn Du mit mir über Drogen reden willst  
das ist ein weites Feld, und hier off-topic.  
Obwohl Aufklärung dringend nötig wäre...  
Hanf ist wenn der Einstieg, dann der Einstieg in die Meditation.  
Du sprichst wohl von Schokolade\*smile\*  
Hanf ist eine Naturmedizin, das wusste schon Hildegardt von Bingen.  
Und es erweitert das Bewusstsein.  
Deshalb ist es auch verboten.  
Wer will schon denkende Menschen.  
Herr Edgar Hoover anscheinend nicht.  
Unsere Regierung vielleicht?  
love&hope

[musiclover](#) | 30.08, 12:43

ICH bin hier auf dieser Welt\*smile\*  
DAS weiss ich bestimmt.  
Glaub einfach an mich,  
ich glaub ja auch an Dich.  
Egal was.\*smile\*  
love&be brave

[schwarzweiss](#) | 30.08, 12:46

Eine Haltung oder Einstellung zu haben, ist schon gut und richtig, nur sind deine Antworten bezüglich

Gedanken reichlich konfus. Es tut mir leid, für mich ist nunmal das Gehirn der Produzent von Gedanken, es wird zwar gespeist von Erfahrungen, Beobachtungen und dgl. aber erzeugt werden Gedanken im Gehirn. Und auch Musik gelangt durch die Ohren zunächst einmal ins Gehirn, bevor sie ihre emotionalisierende Wirkung erzeugt, die dann den ganzen Menschen umfasst.

[schwarzweiss](#) | 30.08, 12:16

musiclover

Wo ist der Widerspruch zwischen "Gedanken entspringen dem Gehirn" und "Gedanken sind frei"? 

[musiclover](#) | 30.08, 12:17

der Unterschied

wenn Du tot bist wirst Du es merken\*smile\*  
love&care

[schwarzweiss](#) | 30.08, 09:59

ad dieratte

Die Wissenschaft kann sehr wohl das "Warum" beantworten, in Form von logischen Erklärungen, und es gibt in der Naturwissenschaft wohl kaum etwas Logischeres und Nachvollziehbareres als die Evolution. Und was den Stellenwert der Religion betrifft: man sollte nie ausser Acht lassen, dass auch diese eine Erfindung der Menschen ist. So wichtig der Glaube für manche Menschen sein kann, als Möglichkeit, sich irgendwo anzuhalten, als Hilfe bei der Suche nach dem Sinn des Lebens (eine sehr persönliche Suche), er ist noch immer dem menschlichen Gehirn entsprungen. Als Wissenschaftsgrundlage ist Religion deshalb wertlos. 

[rollingmill](#) | 30.08, 10:10

Da gebe ich dir recht. Das Hauptproblem ist meiner Meinung nach, dass viele Leute (ID-ler, Kreationisten) in allem und jedem einen SINN finden wollen.

Die Vorstellung, dass es vielleicht keinen Sinn gibt, ist für sie unmöglich.

Aber vom wissenschaftlichen Standpunkt muss man diese Möglichkeit natürlich auch in Betracht ziehen.

[regow](#) | 30.08, 11:03

Hinter der ID klafft ein finsterner Abgrund,den die Vertreter der ID gar nicht wissenschaftlich ergründet haben wollen. Diesen Abgrund soll, der von den IDlern jetzt noch sorgsam vermiedene Begriff Schöpfer bzw. Gott dereinst auffüllen, wenn die ID-Idee genügend verbreitet worden ist.

[musiclover](#) | 30.08, 11:40

es ist ein Irrtum zu denken  
Gedanken entspringen im Gehirn.  
Gedanken sind frei...  
love&care

[rollingmill](#) | 30.08, 11:43

..und entspringen der Luft...jaja...  
denk dir mal das Gehirn weg (z.B. operative Entfernung) und versuche zu denken :-)

[musiclover](#) | 30.08, 11:49

ach komm

ist nicht einfach zu erklären...

ist aber so...

love&care

[musiclover](#) | 30.08, 11:50

und ich sagte GEDANKEN

und nicht denken.

love&care

[regow](#) | 30.08, 12:02

@rollingmill, Ich glaub der musiclover kann das

[rollingmill](#) | 30.08, 12:06

@musiclover: okokok, also dann entferne das Gehirn und versuche einen GEDANKEN einzufangen.

@regow: ich glaub's so langsam auch...

[musiclover](#) | 30.08, 12:10

versuch nur mal einen Gedanken

festzuhalten...

Du superhirn\*smile\*

love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:12

das Hirn funktioniert irgendwie, wie ein PC

das "Internet" ist wie ein Hirn von allen Menschen

zusammen

und doch

der "Server" ist ausserhalb des Körpers.

love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:15

und wir gebrauchen so 3 bis 5 %

vom Hirn.

love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:16

Noch!

\*smile\*

love&health

[musiclover](#) | 30.08, 12:18

wie wird es sein, wenn wir erst 30%

gebrauchen

und erst bei 100%\*smile\*

love&dance

[rollingmill](#) | 30.08, 12:22

So wie es sein wird, wenn wir statt 1% vom Internet

100% gebrauchen, oder statt 1% vom Fernsehen

100%.

100 mal mehr Käse, aber sicher nicht 100 mal mehr Qualität...

Ausserdem kann man nicht hergehen und sagen:

okidoki, jetzt benutz ich mal das ganze Hirn und

schwupps, geht der Zugriff auf unsere CPU auf 30%

rauf.

Wie willst du so was steuern?

Vielleicht hat es einen Sinn, dass man nicht alles

(gleichzeitig) nützt, bzw. einige Hirnregionen sind

ohnehin für die Fisch, so wie der Blinddarm.

[regow](#) | 30.08, 12:30

Diesen dummen, esoterischen Mythos

dass wir nur wenige Prozent unseres Gehirns nutzen, kann ich nicht mehr hören.

Die Yogis die probiert haben mehr aus dem Hirn herauszuholen, denen ist es durchgebrannt.

[musiclover](#) | 30.08, 12:37

jajaja  
und WARUM berührt es Euch dann?  
DAS solltet Ihr Euch mal Fragen.  
love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:38

und ich steuer nix  
ich háng ja am Server\*smile\*  
Ich hab einfach nur Vertrauen und glaub an die Menschen.  
love&care

[musiclover](#) | 30.08, 12:44

MUSIK  
ist mein stándiger Begleiter  
dance&love

[regow](#) | 30.08, 12:47

@musiclover, mach einmal eine Pause  
mußt Du nie was Essen, oder einmal aufs Klo gehen?

[ignatius](#) | 30.08, 09:46

Um Himmels Willen!

Kardinal (Totenkult-Hohenpriester) Schönborn - welch unpassender Name! - ist eindeutig KEIN IDler! ER ist Teilhardianer oder Teil-Teilhardianer!

Wenn das die lieben Wissenschaftsfanatiker endlich kapierten würden.

Hochachtungsvoll ignatius

PS.: Darwin hat seine These durchaus falsifizierbar gemacht (komplexe, nicht reduzierbare Organismen) - aber das gilt heute, wegen deren Nachweis - ja nicht mehr.



[dieratte](#) | 30.08, 08:42

rollingmill  
rollingmill | 29.08, 07:52  
und? was bedeutet das?

ausserdem: wer sagt, dass wir nicht wissen, wieso der holocaust "passiert" ist? Ist das nicht nachvollziehbar für Dich?

Und Evolution folgt auf der grundlegendsten Ebene den Gesetzen der Physik. Entropie, Energie...

sag bloß, du kannst nachvollziehen, WARUM der holocaust passiert ist, wie?

die evolutionstheorie ist selbst per definitionem ein naturgesetz, deren mechanismen nicht physikalische prozesse, sondern die entstehung der arten zu erklären versucht...mutation und selektion, wobei die mutationen nicht immer zufällig sein müssen, das ist bestimmt nicht so!, und die selektion auch keinem gesetz folgt, denn, was am besten passt, muss nicht das stärkste, nicht das klügste usw. sein. eine art kann leben und wird ganz

einfach solange bleiben, solange sie es eben schafft.  
warum ich die warum-fragen verwendete? - nur die religionen haben darauf eine antwort - die wissenschaft eben nicht. die wissenschaft kann bestenfalls die wie-fragen beantworten. für mich haben die religionen ihre existenzberechtigung. wenn wissenschaft darauf pocht, die einzige wahrheit zu sein, dann wird sie auch zur religion.  
kannst du übrigens den holocaust etwa gar mit dem darwinismus erklären?



[rollingmill](#) | 30.08, 09:11

Wieso ist es schwer zu verstehen, WARUM der Holocaust stattgefunden hat? Weil Hitler und Konsorten die Befehle dazu gegeben haben. Gehts noch einfacher? Glaube nicht.

Zum Thema Evolutionstheorie: WARUM entstand das Leben und die Arten? Weil die Naturgesetze nun mal so sind, daß auf der Erde chemische Reaktionen ablaufen konnten, die dazu geführt haben und auf Jupiter nicht.

Und lass den ZUFALL weg, es passiert nichts zufällig, sondern immer im Einklang mit den Naturgesetzen. Nur die Beschreibung einer Vielzahl von Ereignissen geht dann halt nur noch mit der Zufallsstatistik, was aber nicht heisst, daß eine Mutation zufällig auftritt, sondern es gibt einen klaren physikalisch-chemischen Grund dafür, wieso sich Atom A nicht an Atom B anhängen will, den man aber nicht in-situ beobachtet im Allgemeinen.

Daraus ergibt sich dann auch die Streitfrage ob die Evolution "zufällig" oder zielgerichtet abläuft. Da bei einer Mutation weder Atom/Molekülkette A oder Atom/Molekülkette B etwas von einem "Plan" oder "Ziel" wissen kann, sondern nur auf äußere Einflüsse wie eine mechanische oder elektromagnetische Kraft reagieren kann.

Auch diese Kräfte "wissen" nichts von einem "Ziel", demnach läuft die Evolution nicht zielgerichtet ab sondern nur adaptiv gegenüber dem physikalischen Umgebungsbedingungen.

[hague](#) | 29.08, 12:53

was für ein vergleich!!

also ehrlich gesagt, fände ich es eine frechheit, wenn richard dawkins den vergleich in dieser form verwendet haben sollte, wie er hier erwähnt wird. warum? weil es nicht einer gewissen pietätlosigkeit entbehrt, eine unmenschliche todesmaschinerie mit einer biologischen tatsache oder nicht-tatsache gleichzusetzen. warum ist der holocaust eine historisch unbestrittene tatsache? weil es augen- und ohrenzeugen gibt bzw gegeben hat, die alles dokumentieren konnten. wenn man sich vorstellt, dass keiner ein wort darüber verloren hätte und heutige historiker ein kz finden würden, möchte ich nicht wissen, welche uneinigkeit innerhalb von historikerkreisen über zweck und gebrauch derartiger anlagen herrschen würde.  
wirft herr dawkins seine studenten wirklich aus dem hörsaal? mit welchem recht tut er das? wenn ein professor das bei jedem studenten tut, der ihm kritische fragen stellt, wird er über kurz oder lang viele wertvolle studenten & forscher verlieren.

freilich ist die verwendung der religion als machtmittel in wissenschaft und politik höchst gefährlich, aber wenn man alles in einen topf wirft, wird man dann nicht selbst in gewisser weise intolerant? 

[chate](#) | 29.08, 13:05

Du hast sicherlich recht...

...mit deinem Kommentar, nur glaube ich, das die Einmischung von der fanatisch, religiösen Seite in den USA bereits so groß ist, das sich der Mann nicht anders zu Helfen weiß als seinerseits radikale Aussagen zu treffen. Nicht das ich versuche ihn in Schutz zu nehmen, ich kann seine "Wut" gegenüber Leuten die wissenschaftliche Tatsachen einfach zu leugenen versuchen irgendwie ein bisschen nachvollziehen.

Da kann man schon Angst kriegen, bei manch einem Amy, wenn er/sie einem erzählen will was "gut" und "falsch" und was "wissenschaftlich" ist.....

[allgeier](#) | 29.08, 13:38

es gibt, heißt es, keine blöden Fragen. Nach wie vor sehe ich deshalb das Phänomen ID - "Forschung" als Symptom für Bedenkenswertes. Doch um Evolutionstheorien zu kritisieren, sollte man sie zuvor schon verstanden haben, das wäre konstruktiver.

[fenris79](#) | 29.08, 14:13

der Vergleich stimmt

denn man KANN die Evolution beweisen und man KANN den Holocaust beweisen, was wäre wenn fragen oder ob er jetzt irgenwelche Gefühle verletzt tut nichts zur Sache.

[allgeier](#) | 29.08, 14:17

PS.

obiges Posting bewusst ohne Smily.

Oder soll man Forschung lieber gar nicht mehr ernst nehmen? :->

[hague](#) | 29.08, 14:51

@fenris79

besteht hier nicht ein signifikanter unterschied in der art der beweise? sprich: von menschen gemachte beweise sind das, was historiker (zum grossteil) suchen. biologen suchen nicht gerade nach beweisen dieser art.

und überhaupt: wenn es nichts mehr ausmacht, gefühle durch öffentliche aussagen zu verletzen, dann sollte die diskussion eher beendet (oder zumindest unterbrochen werden), weil sie dann nicht mehr auf sachlicher ebene weitergeführt wird.

[burnside](#) | 29.08, 19:47

@hague

Deine Forderung, eine Diskussion zu beenden, weil sie Gefuehle verletzen koennte, ist laecherlich. Wenn sich die Natur anders verhaelt, als manche "feinfuehligen" Menschen wahrhaben wollen, sehe ich keinen Grund darin eine Diskussion zu beenden - eher muss den sog. "feinfuehligen" Menschen klar gemacht werden, dass sie im Irrtum sind. Gerade dann gehoert eine Diskussion gefuehrt.

[hague](#) | 30.08, 08:03

@burnside

ich bitte darum, genau zu lesen: wenn eine

diskussion nicht mehr sachlich ist, wird sie auf diesem gebiet nicht mehr viel bringen. du meinst offensichtlich, dass ich denke: feinfühlig = IDler, gefühleverletzende = evolutioniste. das war aber in keiner weise so gemeint. aber wenn wir jetzt um die art und weise, welche diskussionen sinnvoll sind posten, dann sind wir ja schon recht weit davon entfernt, worüber dawkins gesprochen hat :-)

[99124](#) | 29.08, 11:57

im grunde "glaubt" dieser herr auch nur, weil was wirklich das geheimnis des "lebens" ist, werden wir wohl nie erfahren... 

[rollingmill](#) | 29.08, 12:58

Du sicher nicht. Genaus so wenig wie das Geheimnis des fallenden Apfels.

Leute wie du wollen ja gar nichts "wissen". Ihr habt ja Angst vor den Tatsachen.

"Selig die, die arm im Geiste sind, denn sie werden das Himmelreich schauen."

..ja wer denn sonst...

[allgeier](#) | 29.08, 13:54

... könnte sein, dass eine Art Angst dahintersteckt. Und an der Formulierung "Geheimnis des Lebens" kann man sich berauschen, Vorsicht. Was mich betrifft, bin zu neugierig, als dass solches bei mir verfangen könnte. Ich weiß wenig über den menschlichen Verstand, das menschliche Bewusstsein, doch erscheint mir Forschung (Herausfindenwollen, Verstehenwollen) als etwas, das sich davon nicht trennen lässt. Ich kenne selbst den Blickwinkel, aus dem man sagt, der Mensch ist ein Wunder, keine Sorge. Doch finde ich immer noch, wir sollten den Weg der Selbsterkenntnis weitergehen, wir Affenabkömmlinge.

[allgeier](#) | 29.08, 10:53

@markusra

lies das Folgende ganz genau:

Ich behaupte nicht, dass es sich punkto Evolution um "ungelenkte Prozesse" im Sinn reiner Zufallsverteilungen handelt. Du hast Dir hier selbst ein Gespenst beschworen, das Du nun für real hältst. Praktisch für Dich, so hast Du ´was Übersichtliches zum "Bekämpfen" ;- ) zur Hand. So etwas kommt vor, davor ist keines Menschen Wahrnehmung sicher. Oder, woher, glaubst Du, wüsste ich von solchen Dingen: Beobachten, Erfahren! Lerne ENDLICH Biologie !!!!!

Und möglichst die gute alte angestaubte Kybernetik und Thermodynamik dazu, wenigstens die Grundlagen. 

[markusra](#) | 29.08, 18:59

@allgeier: meine Position

"Ich behaupte nicht, dass es sich punkto Evolution um "ungelenkte Prozesse" im Sinn reiner Zufallsverteilungen handelt."

Ich behaupte das auch nicht. Das Wort "Zufall" wird z.T. recht verschieden aufgefasst, geht in Richtung Nebelwort. Evolutionskritiker sprechen oft von "Zufall" und bringen damit einfach zum Ausdruck,

dass es um Vorgänge geht, die kein Ziel kennen. Das inkludiert aber oft wesentlich mehr als zufällige Prozesse im eigentlichen Sinn. Deshalb spreche ich inzwischen bewußt meistens von "ungerichteten Prozessen" - um unselige Debatten um den Begriff "Zufall" zu vermeiden. Evolution ist für mich im Grunde einfach ein Prozess der "not see ahead, does not plan consequences, has no purpose in view" um's mit Dawkins zu sagen. Das ist allgemein gültig und bezieht sich auf jede Evolutionstheorie (die kybernetische Theorie von Ferdinand Schmidt ist vielleicht z.T. eine Ausnahme, spielt aber AFAIK keine Rolle), ist also unabhängig davon wie man welche Evomechanismen, bzw. Faktoren die in der Evolution eine Rolle spielen (sollen), gewichtet. (Es sei denn, man schiebt der Evolution irgendein teleologisches Prinzip unter. Aber wer Evolution quasi zum Schöpfungsmodus erhebt, ist ja selber schon wieder schwer im Feuer der Kritik;-))Bevor Du mich hier aufgrund Positionen kritisierst, die ich nicht vertrete, frag einfach nach. Sonst fällt das "Übersichtliche zum Bekämpfen" am Ende auf Dich zurück. Meine Adresse hast Du ja.

[slartibartfast](#) | 29.08, 09:50

danke, darwin - erm, dawkins  
der mann spricht mir aus der seele (obwohl ich den holocaust-vergleich unpassend finde). 

[rollingmill](#) | 29.08, 07:55

ad Dalai Lama:  
Bericht in der Presse vor zwei Wochen:  
Der Dalai Lama wurde im Zusammenhang mit einer Hirnforschungskonferenz gefragt: "Was würden Sie machen, wenn die Wissenschaft etwas findet, das Ihrer Religion widerspricht?". Darauf er: "Dann würden wir unsere Religion ändern."

klatsch, klatsch

Das würde ich gerne von unserem Opus Dei Papst hören.  


[jedi](#) | 29.08, 09:32

kenne das zitat zwar auch, vielleicht wurde es auch erst vor 2 wochen wieder mal wo gedruckt, aber es ist auf jeden fall älter als 2 wochen.....

[dieratte](#) | 29.08, 04:30

hmmmmm  
aber weder beim holocaust noch bei der evolution wissen wir, warum das passiert ist. 

[rollingmill](#) | 29.08, 07:52

und? was bedeutet das?

ausserdem: wer sagt, dass wir nicht wissen, wieso der holocaust "passiert" ist? Ist das nicht nachvollziehbar für Dich?

Und Evolution folgt auf der grundlegendsten Ebene den Gesetzen der Physik. Entropie, Energie...

[parleij](#) | 28.08, 20:23

die id-anhänger  
halten sich einfach nicht vor augen, wieviel zeit die

evolution zur verfügung hat. hab gelesen, daß neuerdings vermehrt elefanten ohne stoßzähne geboren werden, weil die mit stoßzähnen systematisch abgeschossen werden: aber erst seit einem patscherten jahrhundert oder höchstens zwei. und dagegen die millionen jahre, in denen die species lang genug zeit gehabt haben, um sich zu entwickeln: sind zeiträume, die sich niemand vorstellen kann.

der sogenannte designer ist eine figur, für die es keinen positiven beweis gibt. da hat er recht, der dawkins: gehört in den bereich der mythologie, meinerwegen geisteswissenschaften, nicht in die naturwissenschaft.



[regow](#) | 28.08, 21:54

Nicht zu den Geisteswissenschaften!!

@partei, Geisteswissenschaften mögen nicht über die Empirie verfügen, die ein Laborexperiment dem Naturwissenschaftler liefert.

Die schärfsten Argumente gegen die ID liefert die Wissenschaftstheorie, ein Zweig der Geisteswissenschaft.

Keine Sorge, ich bin Naturwissenschaftler.

[starburst1](#) | 29.08, 01:42

die Tolkien-Anhänger

glauben ja auch an alles, was der sich ausgedacht hat... Ich habe mal eine angeregte Diskussion mitverfolgt, was wann und wo um soundsovielten Zeitalter passiert ist... und warum die Filme da oder dort nicht ganz der Wahrheit entsprechen...

Also: Mehr braucht's wirklich nicht...

[jedi](#) | 29.08, 09:33

@starburst

ich kenne aber keine tolkien anhänger die ihre fantasy-geschichten in der schule als wissenschaft verkaufen wollen

[il60](#) | 28.08, 17:54

Lassen Sie nur die Sau so richtig raus....

...Mr. Dawkins! Schmeißen Sie die Studenten raus, die Ihre Hypothese anzuzweifeln sich trauen. Sperren Sie sie am besten gleich ein - der Vergleich mit den Holocaustleugnern spricht in Österreich ja Bände (im Gegensatz zu Ihrem Heimatland ist das in Österreich - glücklicherweise - strafrechtlich verfolgbar.) Befördern Sie also die Gesellschaft wieder dorthin, wo sie viele Darwinisten am liebsten hätten, in die Zeit der heiligen Inquisition. Daumenschrauben und Gliederstrecken für Kreationisten, bis sie abschwören - tun sie es nicht, lebendig auf den Scheiterhaufen!

[starburst1](#) | 29.08, 01:35

es ist nicht seine Hypothese, mein Hetzer...

[darwinkomplott](#) | 28.08, 15:05

@markusra (27.08, 20:14)

>Und der hier...

>...trifft es wesentlich besser:

>

>[http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligen>t\\_Design.pdf](http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligen>t_Design.pdf)

Nanana! Falls man nicht nur "klappern", sondern etwas Qualifiziertes zur Diskussion beitragen möchtest, wäre

dieser Beitrag hier lesenswert:

<http://www.martin-neukamm.de/mizid.html>

Vielleicht fällt dabei auf, der er so etwas wie eine Antwort auf den genesisnet-Artikel darstellt, den Du genannt hast.

Und falls man wirklich ein wenig mehr von Wissenschaftstheorie verstehen und nicht nur die alten, längst widerlegten Behauptungen repetieren möchte (die ohnehin nur von mangelnder theoretischer Durchdringung der Materie zeugen):

<http://www.martin-neukamm.de/kreation.pdf>

Dort wird ausführlich erklärt, nach welchen Prinzipien Wissenschaft funktioniert, weshalb ID und Kreationismus mit Ihren Ansprüchen scheitern und weshalb es nichts bringt, die Grenze zwischen Wissenschaft und Glaube zu verwischen.

Seit vorgestern steht übrigens eine kompakte und allgemeinverständliche Zusammenfassung der fehlerhaften Argumentationsstruktur von ID im Internet:

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/20/20757/1.html>

Okay, stellenweise hat sich der Feuhlerfefel eingeschlichen (so wird z.B. "Dembski" falsch geschrieben und Meyer konnte seinen Lückenbüßer-Artikel nicht erst Anfang diesen Monats, sondern schon vor fast einem Jahr in die "Proceedings" schmuggeln). Davon abgesehen sind die Argumente gegen die Ansätze von Paley, Behe und Dembski jedoch treffend dargelegt. Der Artikel zeigt, daß Ihr ID-ler mit euren scheinwissenschaftlichen Begründungen verzweifelt versucht, das Gerippe eines seit über 200 Jahren toten Pferdes wiederzubeleben (\*grins\*);- )

In diesem Sinne,

Euer Darwinkomplott!



[regow](#) | 28.08, 15:34

@Darwinkompott, Genau

Die Artikel von Neukamm sind wirklich eine Fundgrube an Argumenten.

Die Fundamentalisten können es nicht ertragen, dass Gott die Welt so eingerichtet hat, dass die Wissenschaftler damit mehr Freude haben, als die Vitalisten, IDler, Kreationisten, Esoteriker, Obskuranten, Ministranten, ...

[musiclover](#) | 28.08, 19:21

regor

also über Freude könnten wir jetzt aber auch plaudern.

Den ein Punkt ist das allemal.

Kinder empfinden noch wahre Freude(solange die erwachsenen sie lassen).

Anders als Wissenschaftler oder wer auch immer.

Wie kannst Du sowas nur so locker schreiben.  
dance&love

[musiclover](#) | 28.08, 19:23  
oder sag's dem Neukamm  
dance&love

[chate](#) | 28.08, 10:44

Danke an Herrn Richard Dawkins!  
Das musste wirklich endlich mal gesagt werden.  
In den letzten 2 Jahren, besonders nach 9/11 kam es  
einem schon so vor, als gäbe es auf dieser Welt keine  
bekennenden Atheisten mehr. Besonders in den Usa war  
da nur mehr von Gott, Vaterland und Krieg die rede.  
(Warum nur Gott so oft in einem Satz mit Krieg erwähnt  
wird?)  
Religionsfreiheit für alle? Also auch für Atheisten.  
Und dann auch noch die organisierten Religionen  
(atheismus ist ja nicht wirklich organisiert;) sich in die  
Wissenschaft einmischen zu lassen, würde uns ja wieder in  
ein dunkles, mittelalterlich anmutendes Zeitalter  
zurückfallen lassen, in dem keine Beweise, sondern nur  
Glaubensmaximen erlaubt sind.  
Warum Religionsvertreter meist die Nächstenliebe predigen  
und dann Angst und Totschlag verbreiten mag hier mal als  
unbeantwortete Frage im Raum stehenbleiben. Und damit  
Punkt;)



[musiclover](#) | 28.08, 11:10

ich  
bedank' mich lieber beim Dalai Lama.  
Obwohl der in Dein Konzept von Religionsvertretern  
nicht ganz reinpasst, oder vielleicht gerade deshalb?

[musiclover](#) | 28.08, 11:13

und dann bedank ich mich noch bei meinen  
Eltern  
und dann noch  
bei all meinen sister and brothers...  
auch wenn es oft zugeht, ich bin ja so dass ich nicht  
allein hier bin.  
und besonders bedanken möchte ich mich heute  
auch mal  
bei all den vielen Menschen die mir oft geholfen  
haben ohne es überhaupt zu wissen...  
love&care

[musiclover](#) | 28.08, 11:15

und bei Dir liebes chate  
möcht'ich mich auch noch bedanken,  
ohne Dich wäre ich jetzt nicht auf's bedanken  
gekommen.  
Und Sonntag ist auch noch.  
Danke!  
love&care

[musiclover](#) | 28.08, 11:16

und ganz fest DANKE MUSIK\*smile\*  
dance&love

[musiclover](#) | 28.08, 11:17

ich bin ja so froh, dass ich nicht allein hier  
bin  
(jetzt hab ich doch glatt das froh vergessen.\*smile\*

[rollingmill](#) | 29.08, 07:50

ad Dalai Lama:  
Bericht in der Presse vor zwei Wochen:  
Der Dalai Lama wurde im Zusammenhang mit einer  
Hirnforschungskonferenz gefragt: "Was würden Sie  
machen, wenn die Wissenschaft etwas findet, das  
Ihrer Religion widerspricht?". Darauf er: "Dann  
würden wir unsere Religion ändern."

klatsch, klatsch

Das würde ich gerne von unserem Opus Dei Papst  
hören.

[karl273](#) | 28.08, 06:49

Instantismus

Hallo an alle,  
der Instantismus bedeutet Sofortigkeit.

Das bedeutet, daß die gesamte Welt mit allen alten  
Fossilien, mit allen geschichtlichen Aufzeichnungen, mit  
allen unseren davor liegenden Erinnerungen, und mit allen  
älteren Internet-Postings am 1. Jänner 2000 um 0:00:00  
Uhr erschaffen wurde.

Der Instantismus umgeht auf diese Weise elegant alle  
offenen Fragen der Evolutionstheorie, oder des  
intelligenten Designs.

Eine weitere Verbesserung des Instantismus wäre nur noch  
durch den Solipsismus denkbar, der besagt, daß es nur  
allein meinen eigenen Geist gibt, der sich die restliche Welt  
ausdenkt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Karl Bednarik.



[musiclover](#) | 28.08, 10:31

schön  
soweit ich versteh, kann ich mit.  
Freundliche Grüsse auch dir.  
love&care

[sensortimecom](#) | 28.08, 13:59

Ich plädiere für den 1. April ;-)

.

[starburst1](#) | 29.08, 01:38

und gute Besserung, lieber Karl. Ich habe übrigens  
auch vor dem Jahr 2000 schon gelebt - im  
Gegensatz zu dir ;)

[starburst1](#) | 29.08, 02:21

und dass ich mir das alles nur einbilde  
(Solipsismus), das ist alleine schon durch die völlig  
absurden Ideen wie Instantismus oder intelligent  
falling eindrucksvoll widerlegt, denn derart kranke  
Ideen können nicht von mir stammen. ;)

[musiclover](#) | 28.08, 00:00

Dem Herrn Schönborn ko´nnt ja dann das  
Paradies in den Weg kommen.  
Und das geht ja nach seinem Glauben nicht.  
Weil auf das muss man ja warten.  
Sonst ist mir nix aufgefallen.



love&understanding

[musiclover](#) | 28.08, 00:04

könnt´ auch schöner formuliert sein  
Bin kein Poet  
love&understanding

[musiclover](#) | 28.08, 00:28

Alles ist gut  
love&understanding

[musiclover](#) | 27.08, 17:30

Ich jack´s nicht?  
Kann mir mal wer, in zwei Sätzen, erklären  
wo da der Punkt ist, um den es dabei geht!.

Ich hab´ schon mitbekommen, dass die um was  
diskutieren,  
nur seh ich den Punkt, um den es Ihnen geht, nicht.

Sonst ist mir alles klar\*smile\*

love&understanding 

[markusra](#) | 27.08, 17:55

Es geht um...  
...den alten Streitpunkt, ob unser Universum und das  
Leben Resultat ungelenkter Prozesse sind, oder ob  
eine Intelligenz dahinter steckt. Das alles im Kontext  
unserer heutigen Gesellschaft und moderner  
wissenschaftlicher Entdeckungen.

[regow](#) | 27.08, 20:04

@musiclover, folgender Artikel beschreibt  
die Thematik sehr gut:  
[http://www.martin-neukamm.de/junker1\\_5.html](http://www.martin-neukamm.de/junker1_5.html)

[markusra](#) | 27.08, 20:14

Und der hier...  
...trifft es wesentlich besser:

[http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligent\\_Design.pdf](http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligent_Design.pdf)

und falls man sich wirklich ein wenig in  
wissenschaftstheoretische Details knien will:

[http://www.discovery.org/scripts/viewDB/index.php?  
command=view&id=1780](http://www.discovery.org/scripts/viewDB/index.php?command=view&id=1780)

[regow](#) | 27.08, 20:32

@markusra, zur irreduzierbaren  
Komplexität  
hätte ich noch ein paar Fragen: Fragt sich keiner  
der IDler wie ID den Geißelmotor geplant und dann  
gemacht hat? Wäre das jetzt nicht das  
Vordringlichste um ID zu untermauern.  
Und warum hat sich ID damit begnügt ein paar  
einzelne irr.Kompl. Ereignisse in die Evolution  
einzubauen, statt gleich alles sozusagen de novo mit  
einem einzigen irreduzierbar, komplexen Ereignis zu  
erschaffen, in höchsten 7 Tagen, oder so?

[markusra](#) | 27.08, 21:16

Hiho,  
"Fragt sich keiner der IDler wie ID den Geißelmotor  
geplant und dann gemacht hat?"

Ja, dass ist 'ne gute Frage. Wenn wir z.B. selber versuchen, so ein Ding nachzubauen (Reverse Engineering) verstehen wir sicher besser, was es bedeutet sowas zu bauen, welche Erfordernisse, Konstruktionszwänge usw. es gibt. Dann wissen wir ziemlich genau, wie der Plan für sowas aussehen muss und welche Mindestanforderungen ein Designer für ein solches Konstrukt mitbringen muss. Aber wie es dann tatsächlich war, kann man nicht sagen, denn diese Ereignisse liegen in der Vergangenheit und sind nicht direkt zugänglich.

"Wäre das jetzt nicht das Vordringlichste um ID zu untermauern."

Nein, es geht ID-theoretisch darum OB designed wurde, nicht wie, wann, wo, wer und mit welcher Absicht. Das ist sekundär. Obwohl es sehr detaillierte Überlegungen in letztere Richtung gibt, die durchaus rein auf Daten und logischen Schlüssen daraus basieren (und nicht wie eine Schöpfungslehre auf Offenbarung).

"Und warum hat sich ID damit begnügt ein paar einzelne irr.Kompl. Ereignisse in die Evolution einzubauen, statt gleich alles sozusagen de novo mit einem einzigen irreduzierbar, komplexen Ereignis zu erschaffen, in höchsten 7 Tagen, oder so?"

Das sind Fragen nach dem Schöpfungsmodus, nicht danach, woran man überhaupt erkennen kann, DAS geschaffen wurde. Es macht zunächst keinen Unterschied, ob die Entfaltung der Organismen oder einzelner System "vorprogrammiert" war, oder durch getrennte Eingriffe verursacht wurde (womöglich auch noch in einer Schöpfungswoche.).

[regow](#) | 27.08, 22:10

@markusra

Hohi, OB aber nicht WIE?

"Nein, es geht ID-theoretisch darum OB designed wurde, nicht wie...."

Dieser wissenschaftstheoretische Ansatz ist in der Tat fatal. Hätten Wissenschaftler nie danach gefragt, WIE ein Blitz entsteht, WIE Vögel fliegen, WIE Krankheiten verbreitet werden, usw. usw. usw. Dann könnten sich die IDler tatsächlich mit der 6-Tagetheorie aus der Genesis begnügen, die dann keiner mehr anzweifeln könnte. Weil wir uns dann noch im Mittelalter befinden würden.

Aber natürlich ist auch das OB wichtig. Daher meine Frage: OB die ID überhaupt falsifizierbar ist, wie es für wissenschaftliche Theorien gefordert ist ?

[jedi](#) | 27.08, 22:32

es geht (wieder einmal) um eine GLAUBENSrichtung die einen wissenschaftlichen "seggen" dazu haben will und es dann übelnimmt wenn man sagt dass GLAUBEN und

WISSENSCHAFT 2 paar schuhe sind

[markusra](#) | 27.08, 23:04

ups regow,  
wenn Du lieber polemisieren willst anstatt eine  
Sachdiskussion zu führen, sag's mir einfach. Ich  
spar mir dann meine Zeit.

"Hohi, OB aber nicht WIE?"

Na rate mal, wie sinnvoll es ist, groß über das WIE  
zu diskutieren, wenn keine harten Argumente  
bezüglich des OB existieren. Ungefähr so sinnvoll,  
wie den Hausbau beim Schornstein zu beginnen.

"Dieser wissenschaftstheoretische Ansatz ist in der  
Tat fatal. Hätten Wissenschaftler nie danach gefragt,  
WIE ein Blitz entsteht, WIE Vögel fliegen, WIE  
Krankheiten verbreitet werden, usw. usw. usw."

Du bist meinen Argumenten nicht gefolgt. Analog zu  
Deinem Argument in diesem Kontext könnte man  
verlangen, dass eine Theorie zum Vogelflug die  
Entstehung eines Blitzes erklären muss - zwei  
versch. Themen. Entsprechend dient die ID-Theorie  
(TM) dazu die Frage nach dem OB zu klären.  
Darauf bauen dann andere Fragen auf, aber das ist  
sicher nicht mehr Thread der  
Signalerkennungstheorie und logisch getrennt. Lies  
mal in die Links rein, die ich oben gegeben habe.

"Dann könnten sich die IDler tatsächlich mit der 6-  
Tagetheorie aus der Genesis begnügen, die dann  
keiner mehr anzweifeln könnte."

Die Genesis ist nicht ID. Und längst nicht alle IDler  
vertreten die Genesis (besonders nicht mit der  
buchstäblichen Schöpfungswoche). Wer ID mit einer  
Schöpfungslehre verwechselt hat bei den Basics  
nicht aufgepasst, kann dafür aber tolle ID-  
Strohmannen bauen.

"Daher meine Frage: OB die ID überhaupt  
falsifizierbar ist, wie es für wissenschaftliche  
Theorien gefordert ist ?"

Wurde unten schon so breit erörtert, wie es in  
diesem Forum möglich ist. Zum weiterlesen hab ich  
schon genug Links gegeben.

[markusra](#) | 27.08, 23:14

Hi jedi...

"um eine GLAUBENSrichtung die einen  
wissenschaftlichen "seggen" dazu haben will und es  
dann übelnimmt wenn man sagt"

...dazu passt gut Dawkins: "although atheism might  
have been logically tenable before Darwin, Darwin  
made it possible to be an intellectually fulfilled  
atheist." (S.6 "Blind Watchmaker", 1996)

"dass GLAUBEN und WISSENSCHAFT 2 paar  
schuhe sind"

Naja, ID trennt da eh. Ich kenne sogar eine Menge  
Kreationisten, die das exzellent hinbekommen. Der

Trick ist zu trennen zwischen MOTIVATION (warum vertritt er das, wieso denkt er in die Richtung?) der SACHE (was spricht dafür/dagegen?) und den IMPLIKATIONEN (kultureller Impact der Sache, Wirkung auf Religion,...).

[musiclover](#) | 27.08, 23:34

Tja, da sag ich nur  
´what we believe , it is.  
what we understand , we are.´  
Und ich spreche aus Erfahrung\*smile\*  
Jetzt haben wir den Salat.  
love&understanding

[musiclover](#) | 27.08, 23:36

und dann fällt mir noch ein  
Wir sehen was wir glauben!

und nicht umgekehrt.  
(wie heutzutage häufig gemeint wird,; nur meinen  
heisst nix wissen).  
love&understanding

[regow](#) | 27.08, 23:43

Da schlägt jetzt aber einer um sich!  
Das anscheinend fehlende WIE der  
Evolutionstheorie bzgl. der Entstehung des  
Geißelmotors, ist es ja gerade, was die IDler  
genüßlich monieren, worauf diese ihre Theorie zum  
großen Teil überhaupt aufbauen.

Wenn die IDler dann selbst kein WIE anbieten  
können(welches sie aber bei der ET einfordern),  
handelt es sich bei der ID wohl um das  
"potemkinschste Dorf" aller wissenschaftlichen  
Theorien, wenn sie denn eine solche ist.

Und falsifizierbar ist die ID genausowenig wie  
andere supernaturalistische Ideen.

[musiclover](#) | 27.08, 23:44

und kann mir vielleicht einer erklären  
wieso  
dann bei den zwei  
das eine das andere ausschliesen soll.  
Vielmehr ist es doch irgendwann Zwangsmässig  
zusammen.  
Weil ja sonst nix mehr weitergehen kann.

Hüben wie Drúben\*smile\*  
love&understanding

[musiclover](#) | 27.08, 23:53

es ist zwar meine Sprache  
nur ich versteh Euch so verdammt hart.  
VERZEIHUNG:  
Kóntt´s Ihr nicht normal reden?

Nicht so kompliziert formuliert sondern  
für alle  
klar und verständlich.  
love&understanding

[regow](#) | 28.08, 00:01

Den musiclover muß man einfach gern  
haben!  
smile

[musiclover](#) | 28.08, 00:03

danke  
SEHR;-)

[markusra](#) | 28.08, 00:07

Ganz locker,  
wie Du siehst ist in diesem Thread schon eine Debatte gelaufen, wo  
z.T. exakt die Themen diskutiert wurden, die Du jetzt wieder bringst.  
Lies Dir mal die Debatte und die Links.

Nochmal kurz die Links:

[http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligent\\_Design.pdf](http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligent_Design.pdf)  
(Einführender Artikel)

[http://www.designinference.com/documents/2005.06.Defense\\_of\\_ID.pdf](http://www.designinference.com/documents/2005.06.Defense_of_ID.pdf)

(kurze Verteidigung von ID, wird demnächst im "Oxford Handbook of  
Religion and Science" abgedruckt)

[http://www.discovery.org/scripts/viewDB/index.php?  
command=view&id=1780](http://www.discovery.org/scripts/viewDB/index.php?command=view&id=1780)

(Warum es gar nicht so einfach ist, Begriffe wie Pseudowissenschaft  
sinnvoll zu verwenden und wieso Design Platz in der Wissenschaft  
hat)

Dann formulier auf diesem Stand Deine Kritikpunkte.

[musiclover](#) | 28.08, 00:09

Verbesserung  
Meine Muttersprache.

\*\*\*

Music is an  
international language  
love&understanding

[musiclover](#) | 28.08, 00:13

egal wenn Du mich nicht meinst

Ich bin doch hier.

Soll ich jetzt schnell ein Studium belegen und in  
10Jahren wiederkommen???

Nein sicher nicht.

Kannst Du nicht klar und verständlich formulieren?  
OX-Ford.

Diesen Hirnfi\*\* hab ich hinter mir  
Also, was gibt es für Ungereimtheiten?  
love&understanding

[musiclover](#) | 28.08, 00:14

und ganz locker bleiben  
bitte  
love&care

[regow](#) | 28.08, 00:16

markusra schmähtad  
musiclover buss

[musiclover](#) | 28.08, 00:20

dafür?  
nein , danke.  
sonst immer gern.  
love&understanding

[markusra](#) | 28.08, 01:13

Jaja FlowerPower,

jetzt geht's uns wieder gut...

[musiclover](#) | 28.08, 02:00

ich weiss ja nicht wo du bist  
nur flower power war in der 60ern  
Neunzehnhundert.  
Jetzt ist 2005.  
love&space

[musiclover](#) | 28.08, 02:01

Space=Raum  
Ich mach jetzt Platz

love& la musica

[musiclover](#) | 28.08, 02:02

ich hoff Dir geht es auch gut.  
Immer.  
love&hope

[darwinkomplott](#) | 28.08, 15:17

@markusra  
(27.08, 20:14)

>Und der hier...

>...trifft es wesentlich besser:

>

>[http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligen>t\\_Design.pdf](http://www.genesisnet.info/pdfs/Intelligen>t_Design.pdf)

Nanana! Falls Du nicht nur "klappern", sondern auch etwas Qualifiziertes zur Diskussion beitragen möchtest, wäre dieser Beitrag hier empfehlenswert:

<http://www.martin-neukamm.de/mizid.html>

Vielleicht fällt Dir dabei auch auf, der er so etwas wie eine Antwort auf den genesisnet-Artikel darstellt, den Du genannt hast.

Und falls man wirklich ein wenig mehr von Wissenschaftstheorie begreifen und nicht einfach nur die alten, längst widerlegten Behauptungen repetieren möchte (die ohnehin nur von mangelhafter metatheoretischer Durchdringung zeugen):

<http://www.martin-neukamm.de/kreation.pdf>

Dort wird ausführlich erklärt, nach welchen Prinzipien Wissenschaft funktioniert, weshalb ID und Kreationismus mit Ihren Ansprüchen scheitern und weshalb es nichts bringt, die Grenze zwischen Wissenschaft und Glaube zu verwischen.

Seit vorgestern steht übrigens eine kompakte, allgemeinverständliche und sehr lesenswerte Zusammenfassung der fehlerhaften Argumentationsstrukturen von ID im Internet:

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/20/20757/1.html>

Okay, stellenweise hat sich der Feuhlerfefel eingeschlichen (so wird z.B. "Dembski" falsch geschrieben und Meyer konnte seinen Lückenbüßer-

Artikel nicht erst Anfang diesen Monats, sondern schon vor fast einem Jahr in die "Proceedings" schmuggeln). Davon abgesehen sind die Argumente gegen die Ansätze von Paley, Behe und Dembski jedoch treffend dargelegt. Der Artikel zeigt, daß Ihr ID-ler mit euren scheinwissenschaftlichen Begründungen verzweifelt versucht, das Gerippe eines seit über 200 Jahren toten Pferdes wiederzubeleben (\*grins\*) ;-)

In diesem Sinne,

Euer Darwinkomplott!

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)